

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 52.

Sonntag den 21. Februar.

1858.

**Mittwoch den 24. Februar d. J. Abends 1/27 Uhr**

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:**
- 1) Bericht des Finanzausschusses über den Haushaltplan auf das Jahr 1858.
  - 2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über:
    - a. den Verkauf eines Durchgangs nach dem niederen Park an die Wagnerschen Erben,
    - b. einen Arealtausch in Gohliser Flur,
    - c. die Erwerbung eines Arealstreifens am Eingange der kurzen Gasse,
    - d. die Erhöhung verschiedener Positionen des Anschlags zur Georgenhalle.

**Montag den 22. Februar früh 9 Uhr**

werden auf dem diesjährigen Schlage des Graßdorfer Revieres 10 eichene und circa 9 birchene Rußstüden, 1 1/2 Klasten eichenes Rußholz, so wie diverse eichene und birchene Scheitklaster, nicht weniger 18 Abraums- und 30 bis 36 Wurzelhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 6. Februar 1858.

Des Rathes Forstdeputation.

**Freitag den 26. Februar früh 9 Uhr**

werden auf dem diesjährigen Schlage des Rulthürmer Revieres circa 200 Abraums- und 100 Langhaufen versteigert werden. Die Bedingungen der Licitation werden am Auctionstage bekannt gemacht; jedoch daraus im Voraus bemerkt, daß für jeden Haufen sofort 10 Rgr. anzuzahlen sind.

Leipzig, den 16. Februar 1858.

Des Rathes Forstdeputation.

### Leipziger Börsen - Course am 20. Februar 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
K. Sachs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 $\text{fl}$		4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		79 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\text{fl}$	3	88	do. do. do.	4 1/2	97	Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		99 3/4
- kleinere . . . . .	3	83 1/2	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 $\text{fl}$	3 1/2	102	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		105 1/2
- 1855 v. 100 $\text{fl}$ . . . . .	3	99 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen		72
- 1847 v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	4	100 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 $\text{fl}$	4	94 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	72	
- 1852 u. 1855 v. 500 $\text{fl}$	4	101 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Darmst. Bank à 250 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		
v. 100 . . . . .	4	86 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		Dess. Cred.-Anst. à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		
- 1851 v. 500 u. 200 . . . . .	4 1/2	99	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 $\text{fl}$	4 1/2	96 1/2	Geraer Bank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	87 1/2	
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\text{fl}$	4		do. do. IV. Emiss.	4 1/2		Gothaer do. do. do.	87	
K. S. Land-fr. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere . . . . .)	3 1/2					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Leipz. St.-fr. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere . . . . .)	3		<b>Eisenbahn-Action</b>			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. do. . . . .	4		excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		
do. do. do. . . . .	4 1/2		Alberts-Bahn à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		70	Leipz. Bank à 250 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	161	
do. von 1856 v. 100 $\text{fl}$	4		Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 $\text{fl}$ do.			Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 $\text{fl}$ . . . . . pr. 100 $\text{fl}$		
Sächs. erbl. v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anhalter à 200 $\text{fl}$ do.			Meining. Cr.-B. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\text{fl}$	3 1/2	91 1/4	Herrl.-Stett. à 100 u. 200 $\text{fl}$ do.			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		
do. do. v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	3 1/2	99 1/4	Oberrh.-Wirtsch. à 100 $\text{fl}$ do.			Postbank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		
do. do. v. 100 u. 25 $\text{fl}$	4	100	Fr.-Wilk.-Nordbahn à 100 $\text{fl}$ do.			Schles. Bank-Vereins-Action . .		
do. do. v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	4	86	KStn.-Mindener à 200 $\text{fl}$ do.			Schwäiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. . . . . pr. 100 Frs.		
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\text{fl}$	3		Leipz.-Dresdner à 100 $\text{fl}$ do.		287	Thür. Bank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		80
do. do. do. do. . . . .	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\text{fl}$ do.	57		Weimar. do. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$		102 1/2
do. do. do. do. . . . .	4	100	do. Litt. B. à 25 $\text{fl}$ do.	81		Wiener do. . . . . pr. Stück		633
do. do. do. do. . . . .	4	97 1/2	Magdeburg-Leipz. à 100 $\text{fl}$ do.	250 1/2				
K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500 $\text{fl}$	3		Oberschles. Litt. A. à 100 $\text{fl}$ do.					
Gr.-C.-Sch. (kleinere . . . . .)	3		do. do. B. à 100 $\text{fl}$ do.					
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. do. C. à 100 $\text{fl}$ do.					
K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	80	Thüringische à 100 $\text{fl}$ . . . do.		123 1/2			
do. do. do. do. . . . .	5	83						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5							
do. Loose v. 1854 . . . do.	4							

Leipzig, den 20. Februar. Auf eine gestern Abend 6 Uhr in der Feuerwache eingegangene Meldung, daß in dem Keller eines in der Lauchaer Straße gelegenen Hauses Feuer entstanden sei, eilte die Spritzenmannschaft mit den Feuerlöschgeräthschaften nach der bezeichneten Stelle, fand jedoch glücklicherweise den Brand bereits gelöscht, welcher durch das Springen eines mit Liqueur angefüllten Fasses und durch Entzündung der sich entwickelnden Dämpfe an dem in dem Keller befindlichen Lichte entstanden war.

Leipzig, den 20. Februar. Der gestern auf dem Thüringer Bahnhofs verunglückte Handarbeiter P. ist in Folge der erhaltenen inneren Verletzungen heute Vormittag im Jacobshospitale gestorben. Die Schuld des erlittenen Unfalles ist lediglich dem P. selbst beizumessen.

**Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**  
Sonnabends am 20. Februar.

Rüböl loco: 12 1/2 *apf* Briefe; p. Febr., März, incl. p. März, April, und ebenso p. April, Mai: durchgehends 12 *apf* Bf.  
Leinöl loco: 14 1/4 *apf* Bf. — Mohndöl loco: 25 1/2 *apf* Bf.  
Weizen, 89 *z*, braun, loco: nach Qual. 57 und 58 *apf* Bf., ebenso 55—58 1/2 *apf* bezahlt.  
Roggen, 84 *z*, loco: 41 *apf* Bf., 40 1/2 und 41 *apf* bez.; p. April, Mai: 40 1/2 *apf* Bf.; p. Mai, Juni: 43 *apf* Bf.  
Gerste, 74 *z*, loco: 35 *apf* Bf. und bez.  
Hafer, 54 *z*, loco: 33 *apf* Bf., nach Qual. 30—32 3/4 *apf* bez.  
Spiritus loco: 21, 20 3/4 und 20 1/2 *apf* bez., mit Faß 21 1/2 *apf* bez.; p. Febr.: ohne Faß 21 1/4 *apf* bez.; p. März: mit Faß 22 *apf* bez.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 109. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

**Ein Tag in der Residenz.**

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Rahmen von F. Denecke und R. Hahn. Musik von A. Conradi.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Erste Abtheilung (in einem Rahmen).

**Morgens früh.**

Personen:

Herr Friedrich Wilhelm Bagenberg aus Jüterbog	Herr Denzin.
Frau von Bergen, eine junge Witwe, . . . . .	Frau Wohlstadt.
Fritz Helm, Candidat der Medizin, . . . . .	Herr Scheibe.
Adrian Müller, Eisenbahnconductor, . . . . .	Herr Bödel.
Victor, . . . . .	Herr Werner.
Schnapp, Gauner, . . . . .	Herr Witt.
Greif, Crecurator, . . . . .	Herr Saalbach.
Lerche, Portier, . . . . .	Herr Ballmann.
Juliette, Kammermädchen, . . . . .	Fräul. Telle.
Charlotte Dienstmädchen, . . . . .	Frau Bachmann.
Wock, Student, . . . . .	Herr Kron.
Ein Nachtwächter . . . . .	Herr Niebig.
Posemaphy . . . . .	Herr Behr.
Guido . . . . .	Fräul. Grondona II.
Alwin . . . . .	Fräul. Teumer.
Erstes Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Müller.
Zweites Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Altmann.
Ein Herr . . . . .	Herr Ludwig.
Eine Dame . . . . .	Fräul. Grondona I.
Ein Materialist . . . . .	Herr Steinel.
Ein Destillateur . . . . .	Herr Falgenberg.
Ein Colporteur . . . . .	Herr Peuschel.
Ein Bäckersjunge . . . . .	Fräul. Meyer.
Ein Milchhändler . . . . .	Herr Buchmann.
Ein Gerichtsdienner . . . . .	Herr Bachmann.
Erster Reisender . . . . .	Herr Stephan.
Zweiter Reisender . . . . .	Herr Bindemann.
Schubfärner, Studenten, Bediente, Kinder, Dienstmädchen.	

Scene: Eine Straße in der Nähe eines Bahnhofs.

Zweite Abtheilung (in drei Rahmen).  
**Wie es in den Häusern zugeht.**  
Zweiter Rahmen. Im dritten Stock.

Personen:

Bagenberg . . . . .	Herr Denzin.
Louise Vogel . . . . .	Fräul. Wulff.
Adrian . . . . .	Herr Bödel.
Fritz Helm . . . . .	Herr Scheibe.

Alexander, Volontair im Garde-Dräger-Regiment, Frizens Vetter, . . . . .  
Greif . . . . .  
Gerichtsdienner . . . . .

Herr Köfke.  
Herr Saalbach.  
Herr Bachmann.

**Dritter Rahmen. Der zweite Stock.**

Personen:

Meyer, Wechsellagent, . . . . .	Herr Deffoir.
Aspasta, dessen Frau, . . . . .	Fräul. Huber.
Leopold, deren Sohn, . . . . .	Libby Kutschke.
Charlotte, Dienstmädchen, . . . . .	Frau Bachmann.
Alexander . . . . .	Herr Köfke.
Herr Bagenberg . . . . .	Herr Denzin.
Jean, Bediente, . . . . .	Herr Kayra.

**Vierter Rahmen. Im ersten Stock.**

Personen:

Frau von Bergen . . . . .	Frau Wohlstadt.
Herr Bagenberg . . . . .	Herr Denzin.
Fritz Helm . . . . .	Herr Scheibe.
Juliette, Kammermädchen, . . . . .	Fräul. Telle.
Victor . . . . .	Herr Werner.
Louise Vogel . . . . .	Fräul. Wulff.

**Dritte Abtheilung (in einem Rahmen).**

**Abends spät.**

Personen:

Bagenberg . . . . .	Herr Denzin.
Adele von Bergen . . . . .	Frau Wohlstadt.
Fritz Helm . . . . .	Herr Scheibe.
Alexander . . . . .	Herr Köfke.
Adrian . . . . .	Herr Bödel.
Louise Vogel . . . . .	Fräul. Wulff.
Meyer . . . . .	Herr Deffoir.
Aspasta . . . . .	Fräul. Huber.
Leopold . . . . .	Libby Kutschke.
Victor . . . . .	Herr Werner.
Schnapp . . . . .	Herr Witt.
Ein Kofferträger . . . . .	Herr Bachmann.
Ein Colporteur . . . . .	Herr Peuschel.
Eine Blumenverkäuferin . . . . .	Fräul. Huber.
Ein Polizeidiener . . . . .	Herr Niebig.
Kellner, Eisenbahnbeamte, Reisende.	

**Öffentliche Bibliotheken.**

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.  
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

**C. Bonniß**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Atelier für Photographie und Panotypie** von Friedrich Mancke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration. Aufn. v. 9—4 Uhr

**Bekanntmachung.**

Zufolge einer uns von der Königlichen Staatsanwaltschaft zu Eilenburg gemachten Mittheilung ist am 29. vor. Mts. in einer dortigen Papiermühle durch eine mit Sortiren von Papierspänen beschäftigte Arbeiterin eine Summe Papiergeld, angeblich 150 Thlr., in einem Briefcouverte gefunden worden. Der Umstand, daß die in der gedachten Papiermühle zur Verarbeitung kommenden Papierspäne und dergleichen zum größten Theile von hier bezogen werden, macht es wahrscheinlich, daß das fragliche Couvert von hier aus nach Eilenburg gekommen sei, — eine Vermuthung, welche dadurch noch gewinnt, daß das — von der Finderin verbrannte — angeblich mit dem Poststempel Berlin versehene Couvert die Adresse einer hiesigen Seidenhandlung getragen haben soll.

Wir bringen deshalb diesen Fund zur öffentlichen Kenntniß und sehen ungesäumt Mittheilung entgegen, falls Jemandem vor kürzerer oder längerer Zeit — indem das Couvert bereits vor mehreren Jahren gebraucht sein kann — eine Summe Geldes auf die in Frage stehende Art abhanden gekommen sein sollte und bemerken schließlich, daß ein Theil des Geldes — eine 50thälrige Königl. Preuß. Banknote — sich zur Zeit in unserer Verwahrung befindet. — Leipzig, den 20. Febr. 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

In den Nachmittagsstunden des 10. laufenden Monats ist, wie hier zur Anzeige gekommen, von einem hinter dem Thüringer Bahnhofs gelegenen Arbeitsplatz ein mit graugeflamtem wollenen Zeuge gefütterter Winterüberzieher von schwarzem Doppelbuckstein entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen auf.

Leipzig, den 19. Februar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

**Bekanntmachung.**

Seit dem 7ten lauf. Monats sind, wie hier angezeigt worden, aus einem auf der hohen Straße allhier gelegenen Gehöfte ein Paar noch ganz neue einbällige kalblederne Stiefeln entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung aller hierauf Bezug habenden Wahrnehmungen auf.

Leipzig, den 19. Februar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

**Große Wein-Auction.**

Mittwoch den 24. Februar und folgende Tage von früh 9—12 und Nachmittag von 2—5 Uhr sollen in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65 eine Partie gut gepflegte Weine, als 300 Fl. feiner alter Portwein, 150 Fl. ff. Dry Madeira, 100 Fl. ff. Champagner, 300 Flaschen f. Rüdesheimer, 200 Fl. Würzburger, 300 Flaschen f. Medoc, ingleichen 200 Fl. Rensch- und Brog-Essenz, 100 Fl. f. Arac, 200 Fl. f. Rum, so wie einige Posten feine gelagerte Cigarren notariell versteigert werden.

Verlag von Hugo Scheube in Gotha.

**Der Feierabend.**

Illustrirtes Volks- und Familienblatt.

Zweiter Jahrgang.

Wöchentlich eine Nummer von 1½—2 Bogen gr. 4.

Preis vierteljährlich nur 12½ Sgr.

Einzelne Nummern 1¼ Sgr.

Der Feierabend, welcher den Zeitereignissen eine ganz besondere Beachtung schenkt, zeichnet sich durch Reichhaltigkeit und Gediegenheit seines Textes aus den Federn unserer besten Autoren, die Fülle seiner Original-Illustrationen und seine Wohlfeilheit vor allen ähnlichen Blättern entschieden aus, so daß er sich schon nach dem ersten Jahre seines Bestehens einen sehr ausgedehnten Leserkreis bis über die Grenzen Deutschlands hinaus erworben hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten; in Leipzig vorräthig bei Hermann Luppe, Johannisgasse Nr. 44c.

**Schulanzeige.**

Die für meine beiden Schulen noch beabsichtigten Anmeldungen von Kindern bitte ich in den Wochentagen von 11—12 oder von 4—6 Uhr im Schullocale machen zu wollen.

Den 20. Februar 1858.

W. Reichmann.

**Quadrille à la cour.**

Für obige Quadrille nehme ich fortwährend Schüler an.

Reichstraße 11. Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Gummischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt billigst D. Reilitz, Schuhmachermeister, Erdmannsstr. Nr. 13.

**Sächsische Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft zu Zwickau.**

Zu Annahme von Zeichnungen auf obgenanntes Unternehmen sind außer den bereits bekannt gemachten Stellen erbötig:

Dresden: Bruno Sieber, Gustav Flechsig. Freiberg: A. F. Braune. Zittau: Exner & Dohnal. Baunzen und Löbau: G. E. Heydemann. Annaberg: Ferdin. Lipfert. Meissen: Etzlers Sohn Nachfolger. Döbeln: Carl Schwabe. Berlin: Benoni Kaskel. Magdeburg: Teetzmann, Roch & Alensfeld. Görlitz: Hegemeister & Langhein. Bernburg: Louis Desbarats.

An der Grenze des dem Unternehmen reservirten Kohlenfeldes ist neuerdings durch das Bohrloch des Oberhohndorf-Bielauer Vereins ein Kohlenflöz von 3 Ellen 6 Zoll erschoten und dadurch eine neue Garantie für den Werth des Feldes gegeben. Nachtragsgutachten darüber liegen bei den Zeichnungsstellen aus. Die fortwährend im Betriebe befindlichen Eisensteingehäusen liefern täglich namhafte Erzvorräthe.

Zwickau, im Februar 1858.

**Das Comité.**

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß der Kaufmann

Herr C. Schneider, Firma J. Schneider & Comp. aus Wien, Pesth, Brünn und Leipzig,

für Leipzig als

**Haupt-Agent der Versicherungs-Gesellschaft Thuringia zu Erfurt**

angenommen und bestätigt worden ist.

Dresden, den 18. Februar 1858.

E. J. Stange,

Bevollmächtigter der Thuringia für das Königreich Sachsen.

Die 4½ % Königl. Sächs. Staatsschulden-Cassenscheine werden vom ersten März d. J. ab

gegen dergleichen à 4 % und gleichzeitige Gewährung einer Entschädigung von à 3 % umgetauscht. Auch die Zinsen der seitherigen 4½ % vom 1. Januar bis 30. Juni d. J. werden dabei gleich mit vergütet. Zur Besorgung wie vorstehend gänzlich kostenfrei empfiehlt sich

Franz Kind.

## Die Töchterchule

des Unterzeichneten beginnt den neuen Cursus am 8. April l. J. Das Programm wird im Local der Anstalt — Königsstraße 9a parterre — ausgegeben. Anmeldungen erbittet in den Stunden 11—1 Uhr oder 4—6 Uhr **Dr. C. Bornemann.**

**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. **4100.**  
 Markranstädt, f. Liebertwolkwitz u. Zeile à 7 S. Boldmars Hof. Aufl.

## Photographisch-artistisches Institut

von  
**Friedrich Manecke**

in Lehmanns Garten, neben Pragers Restauration.

Dasselbe ist von Morgens 9 bis Nachmittags 4 1/2 Uhr der geneigten Benutzung geöffnet und werden selbst die kleinsten Kinder bis zu dieser Zeit pannotypirt und photographirt. Aufnahme im geheizten Glasalon. Die schlechteste Witterung ist durchaus nicht hinderlich. Preise der Pannotypen von 1 Tblr. an.

## Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45) verkauft:

rein leinene Oberhemden mit ff. Einsätzen das Stück von 2 1/6  $\text{a\$}$  bis 3 1/2  $\text{a\$}$ ,  
 = = Herrenhemden = = = = = 1  $\text{a\$}$  bis 1 5/6  $\text{a\$}$ ,  
 = = Frauenhemden = = = = = 5/6  $\text{a\$}$  bis 1 5/6  $\text{a\$}$ .

## Carl Liebner, Zimmermeister,

empfehlte sich zur Anfertigung von Bauezeichnungen, Bauanschlägen, Berechnungen, Provisionen u., Abrechnung Neubauten und Reparaturen jeder Art, so wie auch deren bloße Leitung und Beaufsichtigung. Wohnung Burgstraße, weißer Adler 2 Treppen.

## Gummischuhe

werden gut und billig repariert. Dresdner Straße Nr. 5, im Hofe 2. Thüre, 2 Treppen. **C. F. Steinberg, Schuhmacherstr.**

Alles Aufpolieren der Meubles wird auf das Billigste u. Feinste besorgt. Adressen erbittet man Brühl 47 beim Hausmann.

Meubles werden gut und billig poliert, repariert und lackiert. Zu erfragen bei August Ziegler, Halle'sche Straße Nr. 8.

Bestellungen auf Weißnäherei werden fortwährend angenommen. Brühl 77 im Hofe 1 Tr. auf dem Gange die letzte Thüre.

Gummischuhe werden gut und schnell wieder in Stand gesetzt. Burgstraße 21, vorn heraus 3 Tr. **Ehregott Stein.**

**Engl. Odontine**, ein bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz, **Lentner's Nühmeraugenpflaster** empfiehlt die **Salomonis-Apotheke.**

Eine große Auswahl Meubles, Spiegel und Polsterarbeiten verkauft billig das Meublesmagazin im Raundörfchen Nr. 5.

## Photographie-Rahmen in größter Auswahl

bei den billigsten Preisen empfiehlt

**August Winckler, Vergolder, Reichstraße Nr. 33, Dammbirsch.**

## Grundstücksverkauf.

Das zum Nachlaß des Kaufmann **R. Liosch** gehörige, in Halle, Mühlgraben Nr. 2, in der unmittelbaren Nähe der Saale gelegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Speicher, Comptoir- und Niederlagsgebäude, einem großen Garten u. umfangreichen Lagerplatz, ist preiswerth zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Es ist früher ein bedeutendes Expeditions-, Commissions- und Productengeschäft darin betrieben worden, es würde sich dasselbe jedoch, seiner vorzüglichen Lage und seines bedeutenden Umfangs halber auch zu einer größeren Fabrikanlage ganz besonders eignen. Geehrte Reflectanten erhalten nähere Auskunft durch den Kaufmann **C. Dolchmann** in Halle a/S.

## Zu verkaufen

ist aus freier Hand ein Bauplatz mit daran befindlichem Garten in Reudnitz, Feldgasse Nr. 209.

## Zur Gesundheitspflege

empfehle ich die geeignetsten Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen zu den Preisen von 1 Thr. an.

**Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt 17.

## Schwarze Calmuk-Pferdedecken

sind wieder angekommen, das Stück à 2 und 2 1/6  $\text{a\$}$  bei **J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

Ball- und couleurte Handschuhe sind jeden Tag und Abend zu haben bei **Aug. Große, Markt 17, 2. Et., Königsh.**

## Venetianischem Muschelschmuck

erhalten wir wieder neue directe Zufuhren von Venedig in ganz neuen, herrlichen Sachen, als: Armbänder, Brochen, Boutons, Ohringe, Colliers, Kopfsnehe, Ribicules, Börsen, Beutel, Haarschmuck u. Haar-Nadeln ohne und mit Quasten u. m. dgl., alles im neuesten, nobelsten Geschmack, auserlesener Auswahl und zu billigen Preisen. **Gebr. Tecklenburg, Thomagäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

**Gebr. Tecklenburg, Thomagäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Zu verkaufen. Die Zulage eines Schweizerhauses, 12 Ellen breit, 7 Ellen tief, so wie ein Garten im Johannis-thale, 4 1/2 R.; ein Ambos mit Horn. Ulrichsgasse Nr. 44.

Drei in gutem Zustande erhaltene Hausstände sind zu verkaufen. Zu erfragen Brühl Nr. 22 im weißen Hof.

Ein Schönheitsmittel zu Erzeugung eines unvergleichlichen Haar- und Bartwuchses, welches an schneller Wirksamkeit Alles übertrifft und garantiert wird, soll Jemand zur ferneren Fabrikation überlassen werden. Auf Anfragen mit B. B. 3 poste restante erfolgt das Nähere.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte in seinem Rußbaum, Ton stark, Bauart ist gut zu empfehlen (Firma Kauf in Wien). Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein Trabagon-Secretair steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen Secretaire, pol. u. lackirte Waschtische, Rohrstühle, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Sopha, Zeiger Str. n. d. Linde.

Zu verkaufen ist eine Büchse mit Hirschfänger **Grümm'sche Straße Nr. 12, im Hofe 2 Treppen.**

# Samburger Weinstube.

## Frische Austern.

Mehrere Kleidungsstücke sind zu verkaufen  
Poststraße Nr. 18 vorn heraus 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen,  
passend für Ziegenböcke, Tauchaer Str. 6 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1000—1500 Stück gute alte Mauersteine  
Nicolaisstraße Nr. 54 im Gewölbe.

### Neuemelkende Kühe.

Nächsten Dienstag als den 23. Febr. kommen 12 Stück neu-  
melkende Kühe hier an, wo selbige im Gasthof zur goldenen Sonne,  
Gerberstraße, zum Verkauf stehen.

### Canarienvögel

mit vielem Hohlspießenschlag sind schön und billig zu haben  
Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Gutschlagende Canarienhähne und auch einige Sitten sind  
abzulassen Querstraße Nr. 6 im Garten.

Einige jetzt fleißig schlagende Nachtigallen, 1 Sprosser,  
Plattmönche, 1 gute Davidzyppe, Rothkehlchen u.  
so wie gut schlagende Canarienvögel (Stieglitz-Bastarden)  
sind zu verkaufen Neukirchhof Nr. 11, Hof 2 Treppen.

### Für Blumenfreunde

empfehlen schöne Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Cameli-  
lien, auch werden Kränze, Bouquets, Palmenzweige  
schnell und zu mäßigen Preisen besorgt,

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner.  
Carolinestraße in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

### Steinkohlen vom Bürgerschacht I. Qual.

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Korps, so wie der Scheffel zu 19 und 18 Ngr.  
sind zu erhalten Alexanderstraße Nr. 1 in Reichels Garten.

### Echte Havanna-Cigarren

und S. Röders Metall-Schreibfedern à Gros 15  $\frac{1}{2}$  bis  
2  $\frac{1}{2}$  bei G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

### Bremer Cigarren-Lager,

alte abgelagerte Waare und gut brennend, empfehle ich im Ein-  
zelnen wie auch in Kisten, Ambalema die 25 Stück à 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ;  
Upmann die 25 Stk. à 10 und 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; Londres die 25 Stk.  
zu 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; im Einzelnen das Stück von 3 bis 10  $\frac{1}{2}$ .

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

### P. a. Ambalema-Cigarren

25 St. 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Hav.-Londres 25 St. 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Secda Ambalema  
25 St. 6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Morenita 25 St. 10  $\frac{1}{2}$ , Const. 25 St. 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Pizaro 25 St. 15  $\frac{1}{2}$ , — import. Hav. 25 St. 25  $\frac{1}{2}$  bis 40  $\frac{1}{2}$   
empfehlen Julius Kiefling, Dresdner Straße Nr. 57.

Neu angekommen von Joseph Selner  
in Düsseldorf

### Bunschensz, Carwey und Anisette

bei Gebrüder Spilner, Windmühlenstraße Nr. 30.

### Nordhäuser Branntwein

in Kannen à 5 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und 3 Eimer-Fässern bedeutend  
billiger. J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

### Westphälische Schinken,

beste Qualität, empfing in Commission  
Moritz Werfeld, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

Holit., Whitstabler u. Natives=Austern,  
frischen Seedorf,  
Kieler Sprossen und Pöcklinge.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Whitstabler u. Natives=Austern,

frische Seezungen,  
frischen Seezander,  
frischen Seedorf,  
böhmische Nebhühner,  
Kappler Pöcklinge,  
Kieler Sprossen

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt  
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

### Alte Münzen

aller Art kaufen stets zu möglichst hohen Preisen Zschlesche  
& Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

### Altes feines Porzellan,

Figuren, Vasen, Dosen, Geschirre u., so wie alle alterthümliche  
Gegenstände werden stets zu höchsten Preisen gekauft im  
Antiquitäten-Geschäft von Zschlesche & Köder  
an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk  
werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Ein gebrauchter, aber noch in ganz gutem Zustande befindlicher  
kupferner oder eiserner Kessel, welcher 30—31 Zoll tief und oben  
40 Zoll weit ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten werden unter  
I. G. in der Exp. d. Bl. angenommen.

Gekauft werden Häringstonnen, Stück 7 Ngr.,  
Gerberstraße Nr. 39 bei Wilhelm Straube.

600 Thlr., so wie 1000 bis 1500 Thlr. sind auf Hypothek  
auszuleihen. Dr. Andriessky, Reichstraße 44.

### Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von 28 Jahren sucht, da es ihm an Damen-  
bekanntschaften fehlt, auf diesem jezt so oft mit Glück betretenen  
Wege eine Lebensgefährtin; derselbe besitzt ein gut rentirendes Ge-  
schäft, beansprucht daher auch kein Vermögen, sondern sieht mehr  
auf Herzengüte und moralischen Charakter. Geehrte Damen,  
welche auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, werden gebeten,  
ihre Adressen unter der Chiffre O. P. A. No. 2. in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen zu lassen.

Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert, anonyme Briefe  
bleiben unberücksichtigt.

Junge Leute von 16—18 Jahren, welche zu einer Gondelgesell-  
schaft beitreten wollen, können sich große Windmühlenstraße 46  
im Hofe rechts 2 Treppen melden.

\*. Gesucht wird ein im Großhandel, doppelter Buchführung  
und womöglich Correspondenz einiger Sprachen erfahrener Kauf-  
mann gesetzten Alters, welcher Caution oder sichere Bürgen stellen  
kann und sind Bewerbungsschreiben mit ausführlicher Darlegung  
der Laufbahn und Verhältnisse, bescheidene Gehaltsansprüche und  
der Zeugnisabschriften S. & Co. 1858. poste restante franco  
zu adressiren.

### Einem Buchbindergehülfen,

welcher ein geübter Leder- und Galanteriearbeiter ist, auch im  
Vergolden etwas leisten kann, wird eine gute Stelle nachgewiesen  
durch J. S. Weryn in Naumburg an der Saale.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Billardbursche bei  
J. S. Pöbler, Klostergasse Nr. 3.

## Ein Copist,

welcher schön und ganz sprachrichtig schreibt, wird sogleich gesucht sub F. F. F. poste restante.

**Offene Stelle.** Für eine auswärtige Mode-, Glas- und Porzellanwaarenhandlung wird eine gewandte und empfehlenswerthe Ladendemoiselle gesucht kl. Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Zum sofortigen Antritt wird ein gewandter Kellnerbursche in der Rathskellerwirthschaft zu Reichenbach im Voigtlande gesucht.

**J. Wagner.**

Ein Bursche vom Lande, im Alter von 14—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, erhält einen Dienst Weststraße Nr. 1675.

Ein gewandter ordentlicher Bursche, Kellner, wird zu miethen gesucht. **Chr. Ernst Stolpe** jun., bayerische Straße Nr. 1.

**Gesucht** wird sofort eine zuverlässige Person zum täglichen Austragen eines Blattes. Zu melden bayerische Straße Nr. 4 rechts parterre.

### Gesucht

wird zum 1. April eine perfecte Köchin, welche mehrere Jahre zur Zufriedenheit bei einer Herrschaft gedient hat. Nur solche können sich melden Ritterstraße Nr. 4, 2. Etage vorn heraus.

Ein junges ordentliches Mädchen, lediglich für Kinder, wird zum 1. oder 15. März gesucht äußere Zeiger Straße Nr. 22 g 2, 2. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. März ein Mädchen für häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

**Gesucht** wird für 1. oder 15. März ein braves ordentliches Dienstmädchen, das von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen sein und verstehen muß mit Kindern umzugehen.

Anmeldungen Elsterstraße Nr. 1601 b.

Ein in der Küche und in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. März gesucht Centralstraße dem Judentempel gegenüber 1 Treppe, zweite Thüre.

## Zehn Thaler

Demjenigen, welcher einem mit der doppelten Buchführung vertrauten jungen Mann sofort oder pr. 1. April eine Stelle auf einem hiesigen Comptoir in einem achtbaren Hause verschafft, wenn auch anfänglich nur als Volontair. Bezügliche Adressen bittet man unter Chiffre R. H. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Commis-Stelle-Gesuch.

Ein bestens empfohlener Commis, Comptoirist, welcher mit der doppelten Buchhaltung gründlich vertraut ist, sucht pr. 15. April oder auch früher Engagement und bittet geehrte Adressen an Herrn **Ferdinand Prior** hier gelangen zu lassen.

Ein **Schreiber**, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht für den 1. März a. c. Engagement. Adressen unter P. R. in der Exp. d. Bl.

## Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen Sohn achtbarer Aeltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt, wird eine Lehrlingsstelle als Schlosser oder Maschinenbauer gesucht, und ist Näheres Quersstraße Nr. 17 bei Kunze zu erfragen.

### Gesuch.

Ein junger Mensch vom Lande, der mehrere Jahre in Leipzig gedient hat, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bursche oder Diener in Leipzig oder auswärts. Adressen unter R. W. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben gewandt, sucht wegen Verkauf des Kohlengeschäfts, in welchem er bisher fungirte, baldigst eine anderweite Stelle. Näheres theilt mit F. A. Liebhold, Halle'sches Gäßchen Nr. 12.

**Gesucht** wird von einem gut erzogenen, älternlosen untermittelten Knaben, welcher diese Ostern die Schule verläßt, ein Lehrherr als Holzschneider oder Schriftsetzer. Näheres beim **Vor-mund A. Creuling**, Schneiderstr., Petersstraße 22, 2. Et.

Ein junger kräftiger Mensch von 24 Jahren sucht zum ersten März wieder Dienst oder Beschäftigung anderweit. Gef. Adressen unter G. D. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Nähen u. Platten bewandert ist, wünscht pr. 1. März in einem anständigen Hause als Gesellschafterin, Jungfer oder als Gehülfin der Hausfrau auf dem Lande placirt zu sein. Gef. Adr. bittet man in der Exp. d. Bl. unter Chiffre H. B. Th. niederzulegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, aber nicht von hier, welches bereits in einem bedeutenden Mehlgeschäft als Verkäuferin conditionirt hat, sucht womöglich als solche in einem hiesigen Geschäft ein Unterkommen. Gute Atteste stehen ihr zur Seite.

Geehrte Adressen beliebe man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. F. H. 3. abzugeben.

Eine mit den besten Zeugnissen versehene Kindermuhme sucht zu Ostern oder bis 1. Mai einen Dienst. Näheres ist zu erfragen Königsplatz Nr. 1, 3 Treppen rechter Hand.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle in einer Familie bei Kindern; sie wird außer Beaufsichtigung der Schularbeiten und Clavierspiel auch Unterricht in der französischen Sprache erteilen. Gefällige Offerten beliebe man Neukirchhof 43 niederzulegen.

Ein junges Mädchen, im Nähen u. Platten nicht unerfahren, weiß auch mit Kindern umzugehen, sucht bis zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Brühl 68, 3 Treppen.

Ein gewandtes Mädchen aus dem Gebirge, von angenehmen Neufnern, aus anständiger Familie und im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Beliebige Offerten werden unter der Adresse O. P. in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird von einer kinderlosen Witwe in den 20er Jahren eine Stelle als Wirthschafterin, sei es bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn hier oder auswärts, sogleich oder zu Ostern. Zu erfragen lange Straße Nr. 39, 3 Treppen im Vordergebäude.

Ein solides Mädchen sucht bei anständigen Herrschaften noch einige Aufwartungen. Kreuzstraße 5, Seitengebäude rechts part.

Zwei gesunde und kräftige Ammen vom Lande suchen ein Unterkommen. Gerberstraße 43 bei Frau **Better**.

Eine gesunde kräftige Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

## Gesucht wird ein Meßlogis,

geräumiges Wohn- und Schlafzimmer, am Markte, Peters-, Grimma'sche, Reichsstraße oder Salzgäßchen. Adressen Z. E. 20. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird zu Ostern ein Garçonlogis mit oder ohne Schlafkammer, in der Nähe des Kohlplatzes. Adressen unter O. U. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird zum 1. oder 15. März von einem jungen soliden zahlungsfähigen Manne ein Garçon-Logis mit Schlafkammer, elegant meublirt, und bittet man bezügliche Adressen mit W. S. H. 17 bezeichnet bei Herrn **Dr. Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus, abzugeben.

Ein pünktlich zahlender Professionist sucht zu Ostern ein kleines Logis, Poststraße, Quersstraße oder Johannisgasse, im Preise von 40—45  $\text{fl}$ . Herr Kaufmann **Reiprich**, Dresdner Straße 10, hat die Güte Adressen anzunehmen.

**Gesucht** wird sogleich oder spätestens 1. März a. c. eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer, wo möglich in der Frankfurter Vorstadt. Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 1 im Geschäft des Herrn **C. S. Gaudig**.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. März in der Nähe der Post ein meßfreies Garçonlogis, wo möglich parterre oder 1 Treppe. Adressen H. R. mit Preisangabe wolle man gefälligst in **Helms Restauration**, Dresdner Straße Nr. 2, abgeben.

**Gesucht** wird eine Stube nebst Schlafgemach von einem soliden Frauenzimmer, zu Johannis zu beziehen, ohne Meubles. Adressen beim Hausmann im silbernen Bär abzugeben.

**Gesucht** wird eine Sommerwohnung in Reudnitz. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 33, 3 Tr.

**Gesuch.**

Ein solides Mädchen sucht bei anständigen Leuten Kost und Logis und erbittet sich Adressen unter C. H. 22. poste restante.

**Zu vermieten** ist ein frei gewordenes Gärtchen mit Gartenhaus in Gerhards Garten.

**Zu vermieten** ist in der innern Vorstadt eine anständig eingerichtete 2. Etage mit 7 großen, 4 kleineren Zimmern nebst Zubehör. Zu erfragen in der Weinhandlung des Herrn S. Kühne, Petersstraße.

**Vermietung.** Ein solider Herr findet Wohnung Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublierte Stube nebst Kammer Inselstraße Nr. 20, 4 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen sind 2 freundliche Schlafstellen 1 Tr. vorn heraus Brühl, Plauenscher Hof b. Reinhold.

**Zu vermieten** ist ein anständig meubliertes Zimmer an einen ledigen Herrn Poststraße Nr. 3, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 gut meublierte Stuben nebst Cabinet Elsterstraße Nr. 1602 G. Näheres beim Hausmann Müller daselbst.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundl. meubl. Stube mit kleinem Schlafgemach, Hauschl. u. sep. Eingang lange Str. 41, 2. Et. rechts.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube mit Kammer vorn heraus in der Eisenbahnstr. in Neuschönfeld. Näheres Münzg. 7 part.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer an ledige Leute gr. Windmühlenstraße Nr. 15, Vorderhaus 4 Treppen links.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine meublierte Stube, auf Verlangen auch Kost. Zu erst. Kupferg. 3, 4 Tr.

Eine Stube mit Kammer, schöner Aussicht, ist an Herren zu vermieten Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Eine Stube mit Bett ist zu vermieten an Herren Reudnitz, kurze Gasse Nr. 89, 1 Treppe vorn heraus.

Eine meublierte Stube mit separatem Eingang und ausgezeichnete Aussicht ist sofort zu vermieten Gerichtsweg Nr. 7, 3 Tr. Ebenfalls ist eine Schlafstelle offen.

Ein meubliertes Stubchen mit Gartenansicht ist zu vermieten Centralstraße Nr. 1590 E, 3 Treppen im Hintergebäude.

Zum 15. März ist ein schönes Garçonlogis, Stube mit Schlafstube zu 1-2 Betten, meßfrei, nach der Promenade gelegen, zu vermieten Neukirchhof 30, 3 Treppen.

**Gesuch.** Ein junger Kaufmann sucht zu seinem Zimmer einen Theilnehmer, meßfrei. Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Stube als Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 15.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Querstraße Nr. 29, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine oder zwei Schlafstellen Lauchaer Straße Nr. 5 im Hintergebäude.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Glockenstr. Nr. 5, 2 Tr. Frau Böhme.

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle finden Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Für einen anständigen Herrn habe ich eine freundliche Schlafstelle Kreuzstraße Nr. 5, Seitengebäude rechts parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen bei Reimer.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren Kirchgäßchen Nr. 2, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Querstraße Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine heizbare freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 38, im Hofe links 2 Treppen.

Im weißen Adler ist eine sehr schöne, mit Gas eingerichtete Gesellschafts-Stube abzulassen.

**Stereoskopen-Ausstellung** gewechselt den 10. Febr. Kaufhalle parterre.

**Die Eisbahn nach Connewitz** ist schön und sicher zu befahren.

Fischerinnung.

**Die Eisbahn**

auf dem Teiche der Insel Buen Retiro ist gut und sicher zu befahren. Witwe Köhler.

**BONORAND.**

Heute Sonntag den 21. Februar

**Concert von Friedr. Riede.**

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag den 21. Februar

**CONCERT von Carl Welcker.**

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

**TRIVOLI.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: *Sympathie-Löne*, Polka-Mazurka von Neumann (neu), *les deux soeurs*, Barsobienne von Stagny (neu), *Trompeter-Salopp* von Berens (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: *Billet-Doux-Polka* v. Leutner (neu), *Capriciosa-Polka-Mazurka* v. Conrad (neu), *Apollo-Salopp* v. Heinsdorf (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**Colosseum.** Heute starkbesetzte Ball-Militair-Musik. Anfang 4 Uhr. Entrée für Länger bis 11 Uhr 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  für Nicht-Länger gegen Zehrmarken 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Ergebenst E. Prager.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag

gutbesetzte Concert- und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

**Petersschiessgraben.**

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

**F. G. Dietze.****Zur Eisbahn nach Plagwitz**

ladet zu gutem Kaffee und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, f. Grog, Punsch und guten Bieren ergebenst ein

G. Düngefeld.

**Gasthof in Lindenau.**

Heute Sonntag Tanzmusik.

C. Haustein.

**Der Gesangverein „Germania“**

hält Montag den 22. d. M. in dem unteren Saale der großen Funkenburg ein Kränzchen.

Karten sind in Empfang zu nehmen bei den Mitgliedern Herrn Reinhardt, Dresdner Straße, goldene Säge, und Herrn Krenpler, Ritterstraße Nr. 41.

**FIDELIO.**

Heute Abendunterhaltung im Hôtel de Saxe. Anfang 6 Uhr.

**Schützenhaus.**

Heute Sonntag den 21. Februar

**Concert im grossen Saale.****PROGRAMM.****I. Theil.** 1) Front-Marsch von W. Herfurth. 2) Ouverture und Introduction aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 3) Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. 4) Arie aus der Oper „Titus“ von Mozart. 5) Elisabeth-Walzer von Strauß sen.**II. Theil.** 6) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini. 7) Fantasie aus dem „Sommertraum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 8) Künstler-Carneval-Quadrille von Lumbye. 9) Marie Taglioni-Polka von Strauß jun.**III. Theil.** 10) Ouverture zu „Iphigenie auf Tauris“ von Gluck. 11) „Traumbilder“, Fantasie von Lumbye. 12) „Frohsinns-Scepter“, Walzer von Lanner. 13) César-Galopp von Herzog.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Restauration zum Thüringer Bahnhof.**

Heute Sonntag den 21. Februar

**grosses Concert von Carl Welcker.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**PROGRAMM.****I. Theil.** 1) „Frühlingsjubiläum-Marsch“ von C. Welcker. 2) Ouverture zur Oper „die Felsenmühle“ von E. Reiffger. 3) Terzett aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 4) „Erinnerung an Graf“, Walzer von Jos. Sngl.**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von G. Rossini. 6) „La Berceuse“, Quadrille von J. Strauß. 7) „Die Thräne“, Lied für Trompete solo von Rücken. 8) „Liszt's Zauberklänge“, großes Potpourri von Neumann.**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die Hugenotten“ von G. Meyerbeer. 10) „Die Weber“, Walzer von Lanner. 11) Erstes Finale aus der Oper „Don Juan“ von Mozart. 12) Lyra-Esméralda von Herzog.In Bezugnahme auf Obiges ladet zu Modertulle-Suppe ergebenst ein  
G. M. Linder, Restaurateur.**CENTRAL-HALLE.****Heute Concert und Ballmusik.****W. W. W.**

Heute Sonntag den 21. Februar

**Concert und Ballmusik.**

Accord für Tänzer 7 1/2 Ngr. bis 11 Uhr.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Heute Tanz-Abendunterhaltung im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.  
Anfang 7 Uhr. NB. Für eine reichhaltige Speisekarte und gute Getränke ist bestens gesorgt. Von 9 Uhr an Bouillon. Achtungsvoll W. verw. Hilger.**Heute Sonntag in Stütteritz**

Pfannkuchen mit feinsten Fülle und andere Kuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Vereinsbier. Schulz.

Hierzu eine Bellage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag [Beilage zu Nr. 52.] 21. Februar 1858.

## Restaurations von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 21. Februar

starkbesetzte Tanzmusik.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.  
Anfang 8 Uhr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Pfannkuchen, thüringer Rohnkuchen und Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest. A. Henfer.

## Trost's Salon in Neusellerhausen.

Heute Sonntag den 21. Februar starkbesetzte Tanzmusik, wobei mit warmen und kalten Speisen, wie feinen Getränken aufwartet. C. Trost.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei zu Pfannkuchen mit feiner Fülle und gutem Kaffee ergebenst einladet. Witwe Wille.

## Die Eisbahn nach Connewitz

ist noch immer gut und sicher zu befahren. Es ladet ergebenst ein C. S. verw. Diehscholdt.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hanstein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie Pfannkuchen mit feinsten Fülle bestens aufwarten wird. Julius Jäger.

## Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Concert und Ballmusik, wobei mit gutem Kaffee und Pfannkuchen, feiner Gose, Bscheppliner Doppel-Lagerbier etc. bestens aufwarten wird. Gust. Gottwald.

## Oberschenke Gohlis

ladet heute zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes und Zunge, so wie zu gutem Kaffee, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein.

## Waldschlösschen.

Bei unserer sehr flotten Eisfahrt nach Connewitz bitte ich die geehrten Teilnehmer, daß sie entweder auf der ersten oder letzten Station meinen echt bayerischen famosen Labetrunk zu genießen nicht verabsäumen wollen.  
Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.

## Thonberg.

Heute Sonntag, so wie alle Tage Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Kuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen und ff. Bier, wozu freundlichst einladet der Restaurateur.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag empfehle ich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle und Kaffeeuchen, ff. Kaffee und Grog, Punsch etc., so wie diverse warme und kalte Speisen, nebst einem feinen Lösch Bscheppliner Doppellagerbier. C. March.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Pfannkuchen mit feinsten Fülle, vorzüglicher Kaffee, feinsten warme Getränke, echt bayerisches, ausgezeichnetes Lagerbier etc.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute und während der Dauer der Eisbahn ladet zu frischen Pfannkuchen, gutem Kaffee, Grog, Punsch und ganz vorzüglichem Lagerbier ergebenst ein der Restaurateur.

## Standens Ruhe.

Zu gutem Kaffee und ausgezeichneten selbstgebackenen Kuchen, so wie zu ausgezeichneten Wiener Schnitzeln und verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen ladet freundlichst ein [NB. Bayerisches Bier ff. Der obere Saal ist geheizt.] W. Dittmann.

**Schleussig.**

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee mit Pfannkuchen, Grog, Punsch, so wie zu einem guten Löpschen Bier ergebenst ein  
**Chr. Bachmann.**

**Die Restauration zur Vereinsbrauerei**

empfehlen guten Kaffee, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie alle Sorten Kaffeekuchen und eine reichhaltige, gewählte Speisekarte.

Das Bier ist wie immer extrafein. **Morgen Schlachtfest.**

**Hergers Restauration  
in Lindenau.**

Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge, wozu um zahlreichen Besuch bitten  
Anfang 1/2 7 Uhr. **G. Oberländer und Tochter.**

**Insel Buen Retiro.**

Bei der so ausgezeichneten Eisbahn werde ich alle Tage mit frischgebackenen Pfannkuchen mit feinsten Fülle, gutem Kaffee, Grog, Punsch und einem feinen Lagerbier aufwarten. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
**C. F. Kappka.**

**\* Gosenthal. \***

Heute Sonntag zum Concert und Tanzmusik empfiehlt fr. Pfannkuchen u. f. Kaffee, so wie Schlachtfest, verschiedene warme und kalte Speisen und Getränke.  
**C. Bartmann.**

**\* \* Drei Mohren. \* \***

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

**Drei Mohren.**

Heute Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Bratwurst und Beefsteak mit Schmorkartoffeln, ff. Kaffee, feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph.**

**Gasthof zu Wahren.**

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit verschiedener Fülle ergebenst ein  
**G. Söhne.**

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Pfannkuchen mit feiner Fülle, div. Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner und Lagerbier.  
**C. Schönfelder.**

Heute gutbesetzte Tanzmusik.

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie Beefsteak mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet  
**W. Sahn.**

**Die Brandbäckerei**

empfehlen: Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Fladen u. verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet  
**C. Gentschel.**

**Einladung.**

Die Bäckerei von **J. C. Roth** in Eutritzsch ladet zu Kaffeekuchen, Fladen und Pfannkuchen ergebenst ein.

**Stadt Wien, bayerische Bierstube.**

Ganz vorzügliches echt Rixinger nebst extrafeinem Erlanger Wolfschlucht-Bier. Gleichzeitig sehr reichhaltige Speisekarte empfiehlt bestens  
**Wöblius.**

**Heute ladet zu Pfannkuchen,**

kalten und warmen Getränken ergebenst ein  
**C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

**Pragers Kaffeegarten.**

Heute Abend Roastbeef und Schmorkartoffeln, so wie stets guter Kaffee und Pfannkuchen und ff. Gose.

**Morgen Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet  
**C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.**

**Morgen Montag Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet  
**A. Pfau.**

Verloren wurde am vorigen Sonntag in der Nähe des Theaters ein Granat-Armband.

Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe im Rheinischen Hof 2 Treppen hoch rechts gegen zwei Thaler Belohnung abzugeben.

Verloren wurde auf dem Ball der Concordia ein Watisttaschentuch mit dem Namen Emma gestickt. Gegen Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 18 beim Hausmann.

**Verloren.**

In der innern Stadt ist Freitag Vormittag eine Perlmutter-Lorgnette mit einem goldenen Ringe verloren gegangen. Gegen 15 Rgr. Belohnung Glockenstraße Nr. 2 parterre abzugeben.

Verloren wurde am 19. d. M. ein Medaillon vom Schimmel'schen Leich bis in die lange Straße. Gegen gute Belohnung lange Straße Nr. 41 parterre abzugeben.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Sonntag ladet zu frisch gebackenen Pfannkuchen, verschiedenen kalten Speisen und Getränken höflichst ein. Die beiden Säle sind gut geheizt, für gute Bedienung ist bestens besorgt  
**Ch. Wolf.**

**Hergers Restauration  
in Lindenau**

ladet morgen Montag zum Schlachtfest freundlichst ein.

**Restauration Leugisch.**

Morgen Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet  
**C. Steinaecker.**

**Speisewirtschaft Burgstraße 6.**

Täglich Mittagstisch; heute Schweinspöckleule mit Krautsalat, morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig, in und auferm Hause à Port. 2 1/2 R. Alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln.

**Speisehalle Thomaskirchhof, Sad  
Nr. 8,**

empfehlen täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an in und aufer dem Hause à Port. 2 1/2 R. in bekannter Güte.

**Restauration von Heinrich Stüber, Neukirchhof,  
giebt Mittags Hauskost.****HEUTE ZU PFANNKUCHEN**

mit ausgezeichneter Fülle und gewiß hinlänglicher Quantität und einer guten Tasse Kaffee ladet ganz ergebenst ein

NB. Das Lagerbier ff.  
**Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu frischen Pfannkuchen, Kaffee und feinen Bieren ergebenst ein.

Heute ladet zu Pfannkuchen, gutem Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser 1.**  
NB. Morgen Schlachtfest.

Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen bei  
**W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.**

Heute früh zu Speck- und Zwiebelkuchen, Bier ff., ladet ergebenst ein  
**F. W. John, Brühl Nr. 6.**

Heute früh 10 1/2 Uhr Speck- und Apfelfkuchen; morgen Schlachtfest bei  
**C. W. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Morgen ladet zu Speckkuchen nebst einem feinen Löpschen Bscheppliner ergebenst ein  
**A. Jbbe, Neukirch. 15.**

Bei  
auf de  
der W  
Garten  
eheliche  
Rudolph

Bei  
zum H  
zugeben

Bei  
befestigt

Bei  
Connet  
Finder

Ein  
hose b  
erhält

Dor  
worden  
dafür

Dre  
Garden

Bei  
Segen

Bei

Die  
Butter  
wied e  
da sich  
falls g

Bei  
trinker  
markt.

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

Bei

**Verloren.** Eine schwarze Mantille wurde am 19. d. M. auf dem Wege von der Rudolphstraße durch die Moritz- nach der Weststraße und von da durch die Erdmannstraße, Reichels Garten und Centralstraße nach Lehmanns Garten verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, sie gegen angemessene Belohnung Rudolphstraße Nr. 3/1650, 1 Treppe abzugeben.

**Verloren** wurde Sonnabend früh von der Döfenstraße bis zum Kopplatz ein schwarzer Pelzkragen. Gegen Belohnung abzugeben Kopplatz Nr. 14 beim Hausmann.

**Verloren:** Ein Messinghundehalsband mit Zeichen u. daran befestigtem Maulkorb. Geg. Belohn. abzugeben. Windmühlenstr. 49, 1. E.

**Verloren** wurde den 15. Februar auf dem Auktions-Revier Connewitz eine Quittung über 2  $\text{fl}$  für erstandenes Holz. Der Finder erhält gegen Rückgabe 15  $\text{fl}$  in der Exp. d. St.

Ein grauer Schleier ist am 19. Abends vom Dresdner Bahnhofe bis zur Königsstraße verloren worden. Der eheliche Finder erhält Dank und Belohnung Königsstraße Nr. 4.

Donnerstag Abend ist im Schützenhause ein Hut vertauscht worden und kann der, welcher ihn an sich genommen, den seinen dafür zurück erhalten, wenn er ihn Windmühlenstr. 3, 1 Tr. abgibt.

Drei Taschentücher, beim letzten Ball der „Concordia“ in der Garderobe zurückgeblieben, sind abzuholen bei  
Faber, Burgstraße Nr. 17.

**Verlaufen** hat sich eine hellgraue Kage mit weißer Brust. Gegen Belohnung zurückzubringen Burgstraße Nr. 10, Gewölbe.

**Gefunden** wurde ein Pelzkragen. Abzuholen  
Schulgasse Nr. 11.

Die wohlbekannte Dame, welche gestern Morgen an meinem Butterstande das Portemonnaie mit 28  $\text{fl}$  2  $\text{S}$ . an sich nahm, wird ersucht, selbiges nächsten Dienstag an mich zurückzugeben, da sich der rechtmäßige Eigenthümer dazu gefunden hat, widrigenfalls gerichtliche Schritte gethan werden.  
Schreiber.

#### Achtung.

Wer ein Töpfchen feines echtes Bitterbier für nur 13 Pf. trinken will, gehe in die Restauration des Hrn. Hobusch, Neumarkt. Ein täglicher Gast und Bierkenner. Dr. G.

Sehr viel Pomp jetzt.  
Seine Verbindlichkeit von früher  
nicht erfüllt.  
Genirt Allen nicht.

Nimmer glaub' ich, junge Schöne,  
Was die spröde Lippe spricht,  
Solche große, braune Augen,  
Solche hat die Jugend nicht.

Diese braungestreifte Lüge,  
Streif sie ab: ich liebe dich,  
Laß dein weißes Herz mich küssen —  
Weißes Herz, verstehst du mich?

G. Heine's neue Gedichte, 2. Band, pag. 74.

Manches theure Pfand aus Liebe gegeben und wie viel theure oft noch hier bedünken sie. Stärken sie, kennen sie, du mein lieber Vater, dort wurdest genommen mit fort. Wer solchen Schmerz hat empfunden, aus Liebe hingefunken.

Es gratulirt der Madame Steinmeier zu ihrem Geburtstage ein Bivat! de dume Junge Steffen Stuloff du Renneborn! —

Der Madame Steinmeier zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimaliges Hoch.  
Helene und J. H.

Der Berliner Eckensteher hat doch recht, wenn er behauptet, Daun' dut's doch nicht.

Ich gratulire der kleinen Helene zu ihrem einjährigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
och ener. — S.

Der Minna Wachtelborn gratulirt zum Geburtstage ein donnerndes Hoch daß die Eiserstraße zittert.  
Wohl bekannt.

Für eine auf dem Maskenball „der Glocke“ verloren gegangene und wieder erlangte Broche mit weißen Steinen ist dem Frauen-Verein von der Funderin 1 Thlr. überwiesen worden, was solcher dankend bescheinigt.



## Stiftungsfest der Möblinger Marine



Mittwoch den 24. Febr. 1858  
im Schützenhause.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind zu haben: Sonnabend den 20., Montag den 22. und Dienstag den 23. Februar von früh 9—12 und Nachmittag von 2—5 Uhr bei Herrn P. E. Plenkner im Schuhmachergäßchen, so wie Sonntag den 21. Februar von früh 10 bis Mittag 1 Uhr im Schützenhause.

## Dank.

Der 16. Februar wurde mir von einer Anzahl meiner Schüler zu einem unvergeßlichen Tage gemacht. Herzlichen Dank hiermit für das schöne Geschenk, das mir stets ein Denkmal Ihrer Liebe sein wird. Daß Sie sich durch mich eine schöne Handschrift angeeignet hatten, habe ich gesehen, daß Sie aber auch mit solchen Flammenzügen in's Herz zu schreiben wissen, konnte ich kaum ahnen. Gott geleite Sie ferner und lasse Ihnen Allen einst einen so herrlichen Tag erleben, wie Sie mir bereitet haben.

Leipzig,  
den 20. Februar 1858.

C. Händel,  
Kalligraph.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bei meinem Weggange von Leipzig nochmals ein herzliches Lebewohl.

Bruno Münzengruber.

Freitags den 19. Febr. früh 4 Uhr entschlief nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse unser theurer Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Ernst Seller,

in seinem 38. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten diese schmerzliche Nachricht von  
Neuschönefeld, den 19. Februar 1858.

den tiefbetrübten Hinterlassenen.

Bei der Beerdigung unseres innigst geliebten und unvergeßlich bleibenden Sohnes, Bruders und Neffen,

## Johann Karl Hermann Reisebein,

haben uns Freunde und Bekannte so viele Beweise von herzlicher Liebe und treuer Anhänglichkeit für denselben kund gegeben, um unsern großen Schmerz zu lindern, daß wir noch insbesondere dem Herrn Dr. Tempel für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, seinen hochgeehrten Principalen Herren Schenk & Moser, so wie seinen Freunden und Mitschülern aus I. Classe hiesiger Handelsschule für die zahlreiche Begleitung zu dessen Ruhstätte hiermit unsern tiefgefühltesten Dank allen auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Möge der Allmächtige Sie vor einem ähnlichen so traurigen Schicksale für immer bewahren.

Leipzig, den 19. Februar 1858.

Die Hinterlassenen.

Für die liebevolle Theilnahme, die uns bei dem Verluste unsrer Clara von so vielen Seiten erwiesen ward, so wie die reiche Ausschmückung ihres Sarges, sagen wir unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank. Leipzig, den 20. Febr. 1858.

Die Familie Konniger.

#### Nachruf!

Meinem unvergeßlichen Freund Gustav Leucher,  
† den 17. Februar 1858.

Du theurer Freund weißt nicht mehr auf der Erde,  
Der Du der Mutter einziger Trost und Freude,  
Da Sie so viele schwere Leiden in Ihrer freudenlosen Ehe trug.  
D sende Gott, Ihr Trost in's bange Herz  
Und lindre liebend Ihren Schmerz.

S. W.

Nur hierdurch empfehlen sich  
**Ernst Richard Koch,**  
**Therese Koch, geb. Köhler.**  
 Leipzig und Preßnitz, den 15. Februar 1858.

Heute wurden wir mit einem Jungen beschenkt.  
 Halle, am 19. Februar 1858.  
**Wilhelm Schütz und Frau, geb. Lepetit.**

Gestern erfreute mich meine liebe Frau durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens.  
 Neuschönefeld, den 19. Februar 1858.  
**Albert Weinberger.**

Heute wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 20. Febr. 1858.  
**Gustav Süttner.**

**Association z. g. M. d. L.** Wegen Aufgabe seiner Wohnung hat unser Lagerhalter Herr **M. Voigt** seine Stelle für den 1. Mai l. J. gekündigt, und wir fordern daher Diejenigen, welche das von ihm bekleidete Amt zu übernehmen gesonnen sind, auf, ihre Anerbietungen bis zum 27. l. M. an den Vorsitzenden des Ausschusses schriftlich gelangen zu lassen und hierbei anzuzeigen, wo das von ihnen zu beschaffende Local, in welchem sie den Waarenverkauf ausüben wollen, gelegen ist.  
 Leipzig, den 15. Februar 1858.

**Der Ausschuss.**  
**R.-Anwalt Winter, Vorsitzender.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Rüböl mit Rindfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Ensch, Bar., l. bair. Kammerer, Reges. n. L. aus Nürnberg, und  
 Alexander, Kfm. a. Plegnitz, Stadt Rom.  
 Abing, Obef. a. Scharthausen, Schw. Kreuz.  
 Böhm, Kofh. a. Fischendorf, goldnes Sieb.  
 v. Diebra, Bar. u. Reges. a. Augsburg, Stadt Dresden.  
 Drellie, Fabr. a. Berlin, Lebe's S. garni.  
 Barthels, Kfm. a. Rathenow, und  
 Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Stadt London.  
 Brand, Schönsärber a. Frankf. a/M., Schw. Kreuz.  
 Ehn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Döhler, Kfm. a. Meerane, Stadt Rom.  
 Dieck, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.  
 Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.  
 Erbs, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.  
 Fleursheim, Regoc. a. Paris, S. de Baviere.  
 Franke, Kfm. a. Eisenach, Hotel de Prusse.  
 Fickelcherer, Fabr. a. Lengefeld, Lebe's S. garni.  
 Frißche, Fabr. a. Wildenfels, g. Hahn.  
 Fischer, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Fischer, Mühlenbes. a. Zwenkau, braunes Ros.  
 Germann, Kofh. a. Berlin, goldnes Sieb.  
 Graf, Hoffschlosser a. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Geißler, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.  
 v. Göritz, Frau a. Augsburg, Stadt London.  
 Heidemann, Banq. a. Hannover, und  
 Hopmann, Regoc. a. Bordeaux, S. de Baviere.  
 Hübner, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.  
 Hahn, Kfm. a. Lüttich.  
 Habicht, Fabr. a. Ludwigsburg, und  
 Hovemeyer, Maler a. München, Palmbaum.  
 Haeser, Kfm. a. Zweibrücken, Schw. Kreuz.

Henmann, Fabr. aus Luxemburg, St. Hamb.  
 Hesse, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Jaffe, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Israel, Fabr. a. Ebersbach, und  
 Jasper, Fabr. a. Jesnitz, goldnes Sieb.  
 Kober, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Kaufmann, Kürschnerm. a. Dessau, St. Niesla.  
 Keller, Kfm. a. Löbau, Stadt Nürnberg.  
 Klop, D. med. a. Magdeburg, St. Wien.  
 Krebs, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
 Kunze, Fabr. a. Rochlitz, Stadt Freiberg.  
 Knopf, Del. a. Gommern, braunes Ros.  
 Krebs, Kfm. a. Weil, und  
 Krumm, Kfm. a. Remscheid, St. Hamburg.  
 Lindner, Kofh. a. Langenhorsdorf, br. Ros.  
 Liebmann, Weinb. a. Raina, Schw. Kreuz.  
 Laemle, Kfm. a. Pforta, Stadt Gotha.  
 Lange, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Landmann, Kfm. a. Schweinfurt, Palmbaum.  
 Löfer, Gerber a. Walldorf, Stadt Freiberg.  
 Ladewig, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
 Lehmann, Rent. n. Ham. a. Guben, Schw. Kreuz.  
 Mannewitz, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.  
 Müller, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
 Müller, Kfm. a. Ulm, Stadt Rom.  
 Mason, Prof. a. Manchester, Stadt London.  
 Mohr, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 Meurer, Ingen. a. Schlem, Schw. Kreuz.  
 Neumann, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.  
 Opel, Holzh. a. Hermsdorf, braunes Ros.  
 Poldrian, Kfm. a. Prag, S. de Pologne.  
 Pöhl, Frau a. Chemnitz, Stadt Hamburg.

Prus, Prof. aus Halle, Hotel de Baviere.  
 Poser, Mühlenbes. a. Hermsdorf, br. Ros.  
 Rietsch, Adv. a. Ser.-Dir. a. Zwickau, Hotel de Pologne.  
 Rieden, Fabr.-Bes. a. Rauschengrund, St. Hamb.  
 Rose, Kofh. a. Kesselsbain, goldnes Sieb.  
 Rupprecht, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
 Ringauf, Schnittwh. a. Pforta, Stadt Rom.  
 Rudolf, F.W., D.n.R., Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.  
 Reis, Kfm. a. Fürth,  
 Rothschild, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
 Runte, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.  
 Streber, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.  
 Stephan, L. u. Fr., Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.  
 Schuhmacher, Kfm. a. Schwaburg, Palmb.  
 Steinbahr, Kfm. a. Regensburg, St. Nürnberg.  
 Sittel, Fabr. a. Gößnitz, Stadt Niesla.  
 Schaar Schmidt, Del. a. Duesbü, goldner Hahn.  
 Sunder, Kfm. a. Ummendorf, St. London.  
 Schütt, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Sinning, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.  
 Sattner, Drauer a. Gehingen, Schw. Kreuz.  
 Stahl, Kfm. a. Rachen, Hotel de Pologne.  
 Lämmich, Ober-Amtm. a. Wittenberg, S. de Pol.  
 Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, St. Gotha.  
 Vogel, Kfm. a. Augsburg, Stadt Gotha.  
 Vorberg, Kfm. a. Grefeld, S. de Baviere.  
 Viehhäuser, Fabr. a. Ludwigsburg, Palmb.  
 Weder, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Wolf, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.  
 Wagner, Frau a. Rempten, Stadt Gotha.  
 Werther, Civil-Ingen. a. Dresden, Palmbaum.  
 Zipsel, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Februar. Berl.-Anh. A. u. B. 123<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Stett. 117; Köln-Mind. 148; Oberschles. A. u. C. 138<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Esel-Derb. —; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 56<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Ludwigsh. Werb. —; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat.-Anl. 83<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Credit. 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer Credit-Actien 53<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weimar. Bank-Actien 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Braunschweiger do. —; Geraer do. 87; Thüringer do. 80; Norddeutsche do. 81; Darmstädter do. 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. do. 137; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 106<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 Mt. 96; Amsterdam. l. S. 142<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 151<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; London 3 Mt. 6. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Paris 2 Mt. 79<sup>2</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 28.  
 Wien, 20. Febr. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 82<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 —; do. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Nat.-Anl. 85<sup>15</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839 131<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. 1854 108<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Studentlast.-Dbl. div. Kron. —; Bankact. 985; Escompte-A. 626<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dest. Credit-A. 267<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dest.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 186<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Donau-Dampfsch. 568;

Lloyd 402<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Elisabethb. 207; Theißbahn —; Amsterd. —; Augsburg 106<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a. M. 105<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Hamburg 77<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; London 10. 18; Paris 123<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Münzduc. 8.  
 Paris, 19. Februar. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 95. 40; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 70. 10; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. 26; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere —; Silber-Anleihe —; Credit mobil. 882; Desterreich. Staatsb. 756; Lomb. Eisenb.-A. 636; Franz.-Josephsbahn 485.  
 Breslau, 19. Febr. Desterreich. Bankn. 97<sup>1</sup>/<sub>12</sub> B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 139<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B.; do. Lit. B. 128<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.  
 Berlin, 20. Februar. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 50 bis 61 flauer. Roggen: Sekündigt: 50 Wispel; loco 36<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 0/0; pr. diesen Monat 35<sup>7</sup>/<sub>8</sub> 0/0; Frühjahr 34<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0; Mai-Juni 35<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 0/0, weichend. Hafer: loco nach Qualität: von 28 bis 32 0/0; Frühjahr 27 0/0. Gestrige Preise und geschäftslos. Rüböl: Sekündigt: — Centner; loco 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0; pr. diesen Monat 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0; Frühjahr 11<sup>7</sup>/<sub>8</sub> 0/0, ruhig. Spiritus: Sekündigt: 10,000 Quart; loco 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 0/0; pr. diesen Monat 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0; Frühjahr 17<sup>3</sup>/<sub>8</sub> 0/0; Mai-Juni 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0, still und geschäftslos.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sarnel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.